

**Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung
mit eidg. Fachausweis**

Produktionsfachmann mit eidg. Fachausweis Produktionsfachfrau mit eidg. Fachausweis

**Lehrgangsleiter Roger Portmann
August 2027 – Juni 2028**

Inhalt

Voraussetzung	3
Ausbildungsziel	5
Module und Inhalte	6
Fakten.....	9
Rückvergütungen	10
Allgemeine Bedingungen	9

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie möchten Genaueres wissen über den Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung zum/zur Produktionsfachmann:frau. Sie wollen sich in Ihrem Fachgebiet weiterbilden. Sie sind flexibel und sind bereit, viel neues Wissen zu erwerben und das Gelernte in Ihrer Berufstätigkeit anzuwenden. Sie wollen Ihre Ausbildung mit einer Berufsprüfung abschliessen und sind nachher berechtigt, den geschützten Titel

Produktionsfachmann:frau mit eidgenössischem Fachausweis

zu tragen.

Wir bieten Ihnen in unserem Lehrgang eine zielgerichtete und praxisnahe Vorbereitung auf diese Berufsprüfung an.

Was Sie erwartet, wie viel Zeit und welche finanziellen Mittel Sie investieren, erfahren Sie aus dieser Lehrgangsdokumentation.

Viel Vergnügen. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Leiter Weiterbildungszentrum



Fabian Schaller

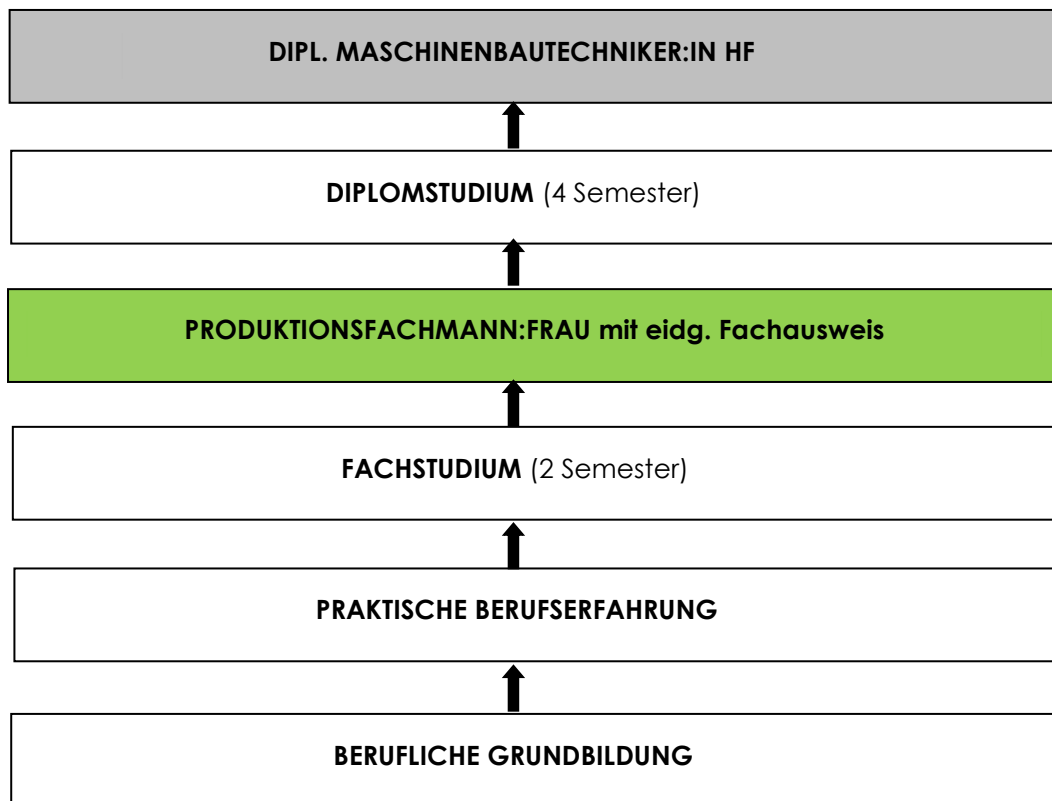
Lehrgangsleitung



Roger Portmann

Voraussetzung

Der Weg zum/zur Produktionsfachmann/-frau bzw. zum/zur dipl. Maschinenbautechniker:in HF



zum Lehrgangsbesuch

4-jährige Berufslehre mit EFZ in der MEM-Branche oder branchenverwandten Berufen

3-jährige Berufslehre mit EFZ in der MEM-Branche oder branchenverwandten Berufen mit mind. 2 Jahren Praxiserfahrung bei Studienstart

Andere Fähigkeitszeugnisse oder andere Abschlüsse der Sekundarstufe II oder ausländische Abschlüsse (mit Niveaubestätigung) plus Eignungsabklärung (mündl./schriftl.)

Eine berufliche Tätigkeit (mind. 50 %) in der Branche ist während des Studiengangs erforderlich

zur Prüfungszulassung

Sie verfügen über

- a) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Polymechaniker:in, Mechaniker:in, Konstrukteur:in, Produktionsmechaniker:in oder einen gleichwertigen Ausweis

oder

- b) bei vierjähriger Grundbildung eine zweijährige Berufspraxis, bzw. bei dreijähriger Grundbildung eine dreijährige Berufspraxis auf dem Gebiet der mechanisch-technischen Branche

oder

- c) die erforderlichen Modulabschlüsse

Bereich grundlegende, allgemeine Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Fach-Modul Technische Berechnungen

Bereich fach- und branchenspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Fach-Modul Ressourcenmanagement
- Fach-Modul Prozesssteuerung
- Fach-Modul Industrie 4.0 (Basic)

entweder

- Fach-Wahlmodul CNC CAM Techniken

oder

- Fach-Wahlmodul Handling Systems

Bereich führungsspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten

- Fach-Modul Arbeitsmethodik und Führung

Folgende Leistungsqualifikation müssen erfüllt sein:

- a) 6/6 Modulnoten ≥ 4.0 (davon 1 Wahlmodul)
b) Modul Angewandte Informatik besucht (mind. 80% Präsenz)

Ausbildungsort

Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz), Lenzburg

Zielgruppe

Fachleute aus gewerblich-industriellen Betrieben mit Erfahrung in der industriellen Produktion; Poly-, Maschinen- und Automechaniker:in, Konstrukteur:in, Elektroinstallateur:in, Anlagen- und Apparatebauer:in.

Wir bilden die MEM-Berufe der Zukunft aus.

Ausbildungsziel

Die Weiterbildung zum/zur Produktionsfachmann:frau mit eidg. Fachausweis vermittelt Ihnen das notwendige Wissen:

- um neue Produktionstechniken kennenzulernen und diese praxisnah anzuwenden,
- um im Team Lösungen zu initiieren und zu erarbeiten,
- zur Optimierung der Produktion im Kontext von Industrie 4.0,
- im Umgang mit CAM- und CNC-Technologien sowie zur Analyse wirtschaftlicher Einflussfaktoren auf Produktionsprozesse,
- zur Steigerung der Produktionskapazität durch digitalisierte Fertigung,
- zur Steuerung der erforderlichen Ressourcen im industriellen Produktionsumfeld nach organisatorischen und wirtschaftlichen Kriterien,
- und zur Führung von Teams nach modernen Kommunikations- und Führungsprinzipien.

Module und Inhalte

Lektionsplan Lehrgang Produktionsfachmann:frau

Fach- und branchenspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten (268 Lektionen)	Ressourcenmanagement (100) • Produktionsplanung • Fertigungsplanung • Betriebliches Rechnungswesen • Kalkulation Prozesssteuerung (48) • Elektrotechnik • Automation Industrie 4.0 / Basic (120) • Autonome und flexible Produktion • Lean Management • Additive Fertigung • Praxisarbeit / bewertete Semesterarbeit CNC-CAM-Techniken / Wahlmodul 1 (120) • Zerspanungstechnologie / bewertete Semesterarbeit • Maschinentechnologie • Digitale Wertschöpfungskette und Evaluationen Handling Systems / Wahlmodul 2 (120) <i>wird in Zusammenarbeit mit Luzern durchgeführt</i> • Besonderheiten von automatisierten Prozessen • Montage konzipieren und einrichten • Störungssuche und -behebung • Bewertete Praxisarbeit und Präsentation
Führungsspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten (88 Lektionen)	Arbeitsmethodik & Führung (88) • Arbeitsmethodik • Organisation und Führung • Projektmanagement • Praxisarbeit / bewertete Semesterarbeit
TOTAL 580 Lektionen	

FÄCHERÜBERSICHT

Technische Berechnungen (Mathe, Physik)

In den Betrieben treten oft Probleme auf, die auf mathematischen oder physikalischen Prinzipien basieren. Die Studierenden erlernen zielgerichtete Lösungen solcher Probleme zu finden mit Einbezug von geeigneten Lösungsmethoden. Sie verfügen zudem über Analyse- und Rechenfähigkeiten zur Auswertung von Messdaten, Bestimmung von z. B. Produktions-Kennzahlen und allgemein Datenmanagementaufgaben.

Angewandte Informatik I

In der heutigen Geschäftswelt ist die Informationstechnologie ein starkes unterstützendes Instrument. Die Studierenden lernen den optimalen Einsatz der Textverarbeitung, der Tabellenkalkulation, und Dokumentieren der eigenen Arbeiten. Sie verstehen die Bedeutung von Daten im industriellen Umfeld und können diese aufbereiten.

Ressourcenmanagement

Die Studierenden erlernen die in einem industriellen Produktionsumfeld notwendigen Ressourcen nach organisatorischen wie auch ökonomischen Kriterien zu bewirtschaften. Sie sind in der Lage durch den gezielten, optimierten Einsatz der Ressourcen die Effizienz und Qualität der Prozesse zu steigern. Sie verstehen das Zusammenwirken der Ressourcen, können diese vernetzen, und schaffen damit die Grundlagen dieses Zusammenwirken im Bereich Industrie 4.0 abzubilden.

Prozesssteuerung

Die Studierenden lernen Unterhaltsarbeiten an automatisierten Anlagen vorzunehmen oder zu koordinieren. Sie sind in der Lage in einem industriellen Produktionsumfeld die Mitarbeiter bei der Fehlersuche elektrischer Komponenten an Produktionsmaschinen zu unterstützen. Sie können Dokumentationen wie Graph Diagramme, Elektroschema, usw. von automatisierten Anlagen analysieren.

Industrie 4.0 (Basic)

Die Studierenden lernen, wie die Effizienz einer Automatisationsanlage in Hinblick auf Industrie 4.0 gesteigert werden kann. Sie sind in der Lage Vorschläge zu unterbreiten und wissen, wie einfache Arbeitsabläufe digitalisiert werden können. Sie verstehen die grundlegenden Lean Strategien und können die digitale Lean Entwicklung im Kontext Industrie 4.0 vorantreiben. Sie kennen den sinnvollen Einsatz von additiven Fertigungsverfahren.

CNC-CAM-Techniken (Wahlmodul 1)*

Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Umfeld der Zerspanungstechnologie. Dabei bestimmen sie Fertigungsstrategien, die das Maschinenumfeld und die zum Einsatz kommenden Werkzeuge optimal aufeinander abstimmen und dadurch Produktivitätssteigerungen erreichen. Der CNC-CAM-Praktiker kennt die wirtschaftlichen Einflussfaktoren der Produktionsprozesse und kann mit digitalisierter Fertigung massgebend die Produktionskapazität steigern.

Handling Systems (Wahlmodul 2) **

Um das Handling zu automatisieren, setzen viele Firmen neben den eigentlichen Produktionsmaschinen zusätzliche Anlagen (Zuführ-, Entnahme-, Förder-, Mischsysteme etc.) ein. Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Systeme und deren Einsatzmöglichkeiten. Sie erkennen und beheben Störungen und warten und reparieren diese Systeme. Sie bringen Ideen zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Effizienz der Anlagen ein. Die Studierenden kennen die Montagearten (Primär/Sekundär) und können anhand vom Montagewirkungsgrad deren optimalen Einsatz definieren.

Sie konzipieren automatisierte Lösungen und bringen Ideen ein zur Verbesserung der Anlagen. Als Troubleshooter analysieren und beheben sie Störungen.

Arbeitsmethodik & Führung

Die Studierenden lernen sich selbst zu organisieren, lösen Probleme, planen kleine Projekte und führen diese durch. Sie kennen die Grundsätze der Teamarbeit, der Kommunikation und der Mitarbeiterführung. Sie geben Feedback und reflektieren ihr eigenes Handeln. Sie können Entscheidungsgrundlagen erarbeiten und präsentieren. Sie vergeben Aufträge an Lernende und Mitarbeiter im Team. Sie kennen die Grundlagen der Ablauforganisation, definieren und verbessern Prozesse aus ihrem Arbeitsumfeld.

* es kann nur ein Wahlmodul besucht werden.

** dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit der swissmechanic Luzern durchgeführt (Durchführungsort Luzern)

Fakten

Anmeldeschluss

30. Juni 2027

Lehrgangsbeginn

1. Unterrichtstag: Montag, 09. August 2027

Lehrgangsdauer

580 Lektionen (2 Semester)
2 Semester, berufsbegleitend (Aug. 2027 – Juni 2028)
Die Berufsprüfung findet jeweils im Sept./Okt. statt

Unterrichtstag

Montag und Samstag
Unterrichtszeiten: 08.15 – 15.30 Uhr
Zusätzlich ein Blockseminar im August
(Details gemäss Stundenplan)

Infoveranstaltungen



Es finden Informationsveranstaltungen zu diesem Lehrgang am wbz Lenzburg mit anschliessendem Apéro statt. Die Daten finden Sie auf der wbz Webseite. Anmeldung erforderlich!

Methoden

Die Referenten:innen halten sich an moderne Unterrichtsmethoden. Der Praxisbezug steht dabei im Mittelpunkt.

Besonderes:

Es wird mit modernen Unterrichtsmethoden gearbeitet. Sie benötigen dazu einen Laptop mit folgenden Mindestanforderungen:

Advanced Modell:

Prozessor	Intel Core i5 (oder vergleichbare AMD-Prozessoren)
Arbeitsspeicher:	8GB RAM
Festplatte:	500 GB SSD
Monitor:	13.5" – 15.6" Touchscreen oder grösser + Eingabestift und Tastatur
Betriebssystem:	Windows 10Pro oder neuer, macOS mit virtueller Windows-Umgebung
Netzwerkanschluss:	Ja
Programme:	Antivirenprogramm Office 365 wird zur Verfügung gestellt

Mindestanforderungen Informatik-Kenntnisse

Grundkenntnisse in Word, Excel, Power Point, sowie Datei-Management

Klassengrösse

12 – 22 Teilnehmende

Lehrgangskosten

inkl. Modulprüfungen (einmalig)	CHF	12'700.00
Seminar	CHF	600.00
Lehrmittel	CHF	500.00
Gesamte Lehrgangskosten *	CHF	13'800.00

Zusätzlich anfallende Kosten

Gebühren für allfällige Nachprüfungen Modullernzielkontrollen

Kosten Berufsprüfung CHF 1'800.00*

*(Stand August 2026)

Die Prüfungskosten werden vom Berufsverband erhoben.

Rückvergütungen

Subjektfinanzierung

Der Bund übernimmt 50 Prozent der anrechenbaren Lehrgangskosten! Sie können mit einer Rückerstattung von ca. CHF 6'500.00 rechnen (Betrag ohne Gewähr), wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:



1. Sie haben einen vorbereitenden Lehrgang auf eine eidgenössische Prüfung absolviert
2. Sie haben die Lehrgangskosten bezahlt (Rechnungen auf Ihren Namen lautend)
3. Sie haben die eidgenössische Prüfung absolviert
4. Sie wohnen in der Schweiz

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.sbfi.admin.ch/absolvierende

Weiterbildung

Als Produktionsfachmann:frau mit eidg. Fachausweis schaffen Sie sich die ideale Voraussetzung für den weiterführenden Diplomlehrgang zum/zur «[dipl. Maschinenbautechniker:in HF](#)».

Hinweise

Dieser Lehrgang wird im Auftrag Swissmechanic Schweiz, Felsenstrasse 6, 8570 Weinfelden (weiterbildung@swissmechnic.ch) durchgeführt.



Ermässigung für Studierende aus Swissmechanic Mitgliederfirmen.

Individueller Vorkurs

Der individuelle Vorkurs ist kostenlos (ausser ECDL) und richtet sich in erster Linie an Fachpersonen mit einer technischen Grundausbildung im dreijährigen EFZ-Bereich wie z.B. Produktionsmechaniker:in EFZ oder auch an Fachpersonen mit einer vierjährigen Ausbildung EFZ wie z.B. Polymechaniker:in bei denen der Lehrabschluss schon einige Zeit zurückliegt. Im Vorkurs, welcher im Selbststudium erarbeitet werden kann, können Sie Ihre theoretischen Kenntnisse in den Bereichen Werkstoff- und Fertigungstechnik, Technische Berechnungen, Prozesssteuerungen und der Informatik auffrischen bzw. vertiefen.

Ziel des Vorkurses ist es, Ihnen als Student:in einen möglichst guten Start ins Fachstudium zu ermöglichen. Die Bearbeitung der Inhalte ist freiwillig und kann auch nur in einzelnen Teilen erarbeitet werden.

Den Zugang zu den elektronischen Schulungsunterlagen erhalten Sie nach Anmeldeschluss per Mail.

Allgemeine Bedingungen

- Anmeldung** Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Der Lehrgang wird nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Lehrgangsleitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächerzuteilung, Unterrichtsort, Unterrichtstag, Unterrichtszeiten sowie den Lehrgangskosten vor. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen:
- Abmeldung** Für Abmeldungen, welche vor Lehrgangsbeginn schriftlich bei uns eintreffen gelten folgende Unkostenbeiträge:
- vor Ablauf der Anmeldefrist
CHF 250.00 (Bearbeitungsgebühr)
 - bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn
50% der Lehrgangskosten
 - 29 Tage bis Lehrgangsbeginn
75% der Lehrgangskosten
 - Abmeldungen oder Fernbleiben bei und nach Lehrgangsbeginn 100% der Lehrgangskosten
- Abschluss** Nach erfolgreichem Bestehen der Berufsprüfung sind Sie berechtigt, den geschützten Titel „Produktionsfachmann:frau mit eidg. Fachausweis“ zu tragen. Auf Wunsch stellen wir eine Teilnahmebestätigung aus, sofern mindestens 80% der Lektionen besucht wurden.
- Versicherung** Lehrgangsteilnehmende sind von Seiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg nicht gegen Unfälle versichert.
- Ausbildungsort** Die Räumlichkeiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg befinden sich bei der Autobahnausfahrt Lenzburg (A1).
- Parkplätze** Das Abstellen von Fahrzeugen ist gebührenpflichtig und ausschliesslich im Parking/Parkplatz gestattet.

Weitere Informationen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Sekretariat des Weiterbildungszentrums Lenzburg gerne zur Verfügung.